



Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Clontuskert

Zielland: Irland

Fachrichtung: Education

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 2021-22 / 7

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich musste zum Glück nicht suchen, eine Kommilitonin hatte sich daran erinnert, dass ich noch einen Auslandsplatz suche und bot mir ihre alte Arbeitsstelle im Ausland an. Sie stellte auch den ersten Kontakt her und von da an begann das Bewerbungsverfahren. Vom Angebot bis hin zum tatsächlichen unterschreiben des Vertrags mit der Schule, hat es ~3 Monate gedauert.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Mit wurde von der Direktorin der Schule eine Privatperson ans Herz gelegt, bei der ich für die 7 Monate unterkomme und eine Art "House-Sharing" betreibe. Ich zahle ihr Miete, dafür darf ich kommen und gehen wie ich möchte und auch Wasser, Strom und WLAN sind im Mietpreis mit eingerechnet.

Mein Zimmer ist sehr klein und beinhaltet nur einen kleinen Kleiderschrank, ein Doppelbett und eine Kommode mit 3 Schubladen. Dafür darf ich den Rest des Hauses benutzen, wie ich möchte.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Zu COVID-Zeiten war es nicht klar, ob ich in häusliche Quarantäne muss, daher musste ich beim HSE anfragen. Da ich aber vollständig geimpft in Irland angekommen bin, musste ich dies nicht.

Mein Handyvertrag läuft nach EU-Standards weiter, es fallen keine Roaminggebühren an, sofern ich meinen Vertrag nicht überschreite.

Police-Vetting ist ein Muss, wenn man hier mit Kindern arbeiten möchte. Das Ganze kann dauern, sollte also schnell ausgefüllt und weggeschickt werden! Bei mir hat es 2 Wochen gedauert, bis die Direktorin das OK bekommen hat, und ich anfangen durfte zu arbeiten.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Ich arbeite an einer Grundschule im ländlich gelegenen Clontuskert, Co. Galway. Insgesamt gibt es in diesem Schuljahr (2021-22) 52 Schüler:innen, die ich täglich für min. 10, max. 30 Minuten Deutsch unterrichte. Betreut werde ich dabei von den anwesenden Klassenlehrer:innen. Ich bin in einem festen Klassenraum als Assistenzlehrkraft eingeteilt und unterstütze die Klassenlehrkraft mit Aufgaben: Korrigieren von Tests, ausschneiden und einkleben von Materialien, Fragen beantworten von SuS, Aufhängen von Postern, etc. Nach dem regulären Schultag habe ich noch 1,5 Stunden Zeit, um mich für den nächsten Tag vorzubereiten und Material auszudrucken, bevor ich wieder mit nachhause genommen werden kann. Da ich parallel auch an der Uni Seminare besuche, nehme ich in diesen 1,5 Stunden auch an diesen teil oder fasse VL zusammen.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Ich bin am Wochenende und auch Ferien (wie Halloween, Weihnachten, Ostern, ...) komplett frei und kann meine Freizeit auch abends so gestalten, wie ich will. Am Wochenende gehe ich gerne samstags mit hier gefundenen Freunden raus, abends unter der Woche bleibe ich gerne zuhause und bleibe "up to date" mit Freunden in DE oder schaue Serien oder bereite Material für die nächsten Tage vor, wenn ich dies in den 1,5h in der Schule nicht geschafft habe. Am Wochenende gehe ich auch oft mit meiner Landlady einkaufen.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Nur ein paar Worte dazu:
elektrische Dusche,
Zentralheizung,
kein Schreibtisch im Zimmer,
fast jeder Tag regnerisch - es ist Herbst,
Spontanität der Iren: die kommen unangemeldet auf einen Tee vorbei, und das auch um 20h!

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Nimm genug WARMER Klamotten mit, Zwiebel-Look ist ein Muss, genauso wie warme Jacken und Klamotten fürs Gemütlichsein. Die Temperaturen sind zwar der Nordsee-Region sehr ähnlich, aber die Nässe dringt tief ein und der Wind macht dich schnell krank - so wie mich.

Nimm auf jeden Fall Adapter mit! Die Steckdosen sind hier wie in der UK.

Nimm dir Zeit für Hobbies. Keine Hobbies? Finde hier welche - es gibt genug Vereine, die mit neusten Regulationen konform wieder ihren Betrieb aufnehmen dürfen. Ich hab zb. Karate angefangen und lerne privat Niederländisch.

Alles, was du für dein Leben hier brauchst, musst du selbst kaufen! Hab also genug Geld parat, um dir mal was zu gönnen und deine Lebensstandards nicht aufgeben zu müssen! :) Der Einkauf hier bei ALDI kostet mich im Schnitt zwischen 20-30€.

Denk daran, dass Irland -1 Std vor DE ist! Ist es in DE 14 Uhr, ist es hier erst 13 Uhr!
Ebenfalls herrscht Linksverkehr! Also immer erst zuerst nach RECHTS schauen, bevor man eine Straße überquert.